



Vorstandsmitglieder des Vereins »Kinderherzen heilen« und Vertreter der Klinik freuen sich über die Spende (v. l.): Simone Heuser, Michael Hauk, Cornelia Jäger (alle »Kinderherzen heilen«), Schwester Christiana Rossin, Arzt Karsten Grosse Kreymborg, Schwester Irgard Lindemann, Ruth Knab (-Kinderherzen heilen-) mit Kind und Prof. Dietmar Schranz. (Foto: Schepp)

Ziel: Neue Therapien

»Kinderherzen heilen« gibt 50 000 Euro für Arztstelle

Gießen (pm). 50 000 Euro zur Finanzierung einer Arztstelle in der Forschung. Dieses Geschenk machte der Verein »Kinderherzen heilen« gestern am späten Nachmittag dem hiesigen Kinderherzzentrum. Der Leiter der Kinderkardiologie, Prof. Dietmar Schranz will mit dem Geld eine Arztstelle einrichten. Sie ist bereits besetzt mit Karsten Grosse Kreymborg; er soll wissenschaftliches und ärztliches Wirken verbinden mit dem Ziel, neue klinische Therapieansätze zu entwickeln. Grundlage ist die Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung in Bad Nauheim im Rahmen des Exzellenzclusters »Cardio-Pulmonary System«. »Kinderherzen heilen« verspricht sich von dieser Arbeit neue Erkenntnisse, die den kleinen Patienten das Leben erleichtern.

Das Tätigkeitsfeld ist für den Verein allerdings neu. Bisher lagen die Schwerpunkte im psychosozialen Bereich. So finanziert der Verein beispielsweise eine Erzieherin auf der Kinderherzstation Czerny und stellt Apartments zur Verfügung, damit Eltern herzkranker Kinder deren Krankenhausaufenthalt begleiten können. Zudem wurden technische Geräte angeschafft.